

Fortbildungen



Vorlesen, Leseförderung und Sprachentwicklung

Oktober – Dezember 2026

Wir haben wieder ein buntes **Weiterbildungs-Programm rund um das Vorlesen** für Sie zusammengestellt. Eingeladen sind alle, die sich ehrenamtlich engagieren oder Freude daran haben, Kindern durch Geschichten neue Welten zu eröffnen.

Nutzen Sie bei unseren Seminaren die Gelegenheit, frische Impulse zu erhalten, sich mit anderen **Vorlesebegeisterten zu vernetzen** und gemeinsam die **Leseförderung in der Ortenau** zu bereichern. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Lesewelt-Team

Grundlagen-Workshop Vorlesen

In diesem Workshop stehen grundlegende Fragen für die Durchführung einer Vorlesestunde im Mittelpunkt. Welche Bücher eignen sich besonders gut? Warum sollten wir den Text, den wir vorlesen, gut kennen? Wie verbessern wir unsere Vorlesetechnik? Wie bereiten wir eine Vorlesestunde vor? Wie starten wir unsere Vorlesestunde und wie gestalten wir das Vorlesen selbst? Warum sollten wir mit den Kindern ins Gespräch kommen und wie gelingt uns das? Vieles wird in dem Workshop aktiv ausprobiert.

Termin: **Freitag, 2. Oktober 2026**
Dauer: 14:00 bis 17:00 Uhr
Referentin: **Mechthild Goetze-Hillebrand**, Geschichtenerzählerin,
Dipl.-Bibliothekarin

Hört mal alle zu!

Was tun, wenn die Konzentration nachlässt?

Wir wollen durch unsere Vorlese-Geschichten Kindern eine Freude machen und sie gleichzeitig in ihrer Sprachkompetenz stärken. Wir finden günstige Rahmenbedingungen vor und dennoch passiert es oft, dass Konzentration und Motivation bei den Kindern schnell schwinden. Was können wir dagegen schon im Vorfeld tun? Und was machen wir in der konkreten Situation, also in der Vorlesestunde selbst?

Dieser Workshop zeigt Möglichkeiten auf, die hier hilfreich sein können. So geht es beispielsweise um Ideen, die die Kinder mehr ins Vorleseerlebnis einbeziehen. Ganz besonders profitieren davon Kinder mit wenig Vorlese-Erfahrung.



Der Workshop wendet sich an alle, die in Kindergärten, Kitas oder Gemeinschaftsunterkünften, Kindern im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren vorlesen.

Termin: **Dienstag 27. Oktober 2026**
Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr
Referentin: **Henriette Dreusicke**, Diplom-Sozialpädagogin
mit Zusatzqualifikationen in den Bereichen
Sprachbildung, Kommunikation und Interkulturalität

Der rote Faden wird lebendig: Dialogisches Vorlesen

Diese Methode des Vorlesens bindet alle Kinder ein.

Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen, profitieren besonders davon, wenn sie einer Geschichte nicht nur zuhören, sondern sich aktiv einbringen dürfen. Doch wie gelingt es, mit den Kindern in die Interaktion bzw. den Dialog zu kommen? Manchmal sind es Fragen, manchmal spielerische Ideen oder auch kleine Gegenstände, die der Geschichte Lebendigkeit verleihen.

Wie unterscheidet sich dialogisches Vorlesen vom herkömmlichen Vorlesen? Welche Voraussetzungen sind nötig und welche Bücher eignen sich besonders gut? Was macht man, um den roten Faden nicht zu verlieren? Diesen und weiteren Fragen werden wir auf den Grund gehen, immer nah an der Praxis und fachlich fundiert.

Der Workshop richtet sich an alle Vorleserinnen und Vorleser, gleichgültig ob sie in einer Kita, Schule oder Gemeinschaftsunterkunft Kindern vorlesen.

Termin: **Donnerstag, 12. November 2026**
Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr
Referentin: **Henriette Dreusicke**, Diplom-Sozialpädagogin mit
Zusatzqualifikationen in den Bereichen Sprachbildung,
Kommunikation und Interkulturalität

Aufbau-Workshop Vorlesen

Vorlesen ist ein großes Vergnügen, wenn unsere Geschichten die Kinder begeistern und sie uns gebannt zuhören! Selbst wer gut vorliest kann sich verbessern. Wer gekonnt mit Pausen, Stimme und Worten jongliert, ist auf einem guten Weg.

Bei diesem Workshop üben wir in Kleingruppen mit unterschiedlichen Techniken das Vorlesen ausgewählter Textausschnitte. Voraussetzung für diesen Workshop ist die Teilnahme am Grundkurs Vorlesen.

Termin: **Montag, 16. November 2026**
Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr
Referentin: **Mechthild Goetze-Hillebrand**, Geschichtenerzählerin, Dipl.-
Bibliothekarin



Gib mir Worte und mehr! Grundkurs Sprachentwicklung

Die Geschichten, die wir vorlesen, sollen nicht nur gehört werden, sie sollen Wege in die Herzen der Kinder finden. Wenn Kinder ganz dabei sind, sich mitgenommen fühlen, können sie ihre sprachlichen Kompetenzen am besten weiterentwickeln. Dies gilt sowohl für Kinder mit Deutsch als Erstsprache als auch für jene, die Deutsch als weitere Sprache erwerben.

Doch wie kann ich in einer Vorlesestunde mit den Sprachunterschieden der Kinder umgehen? Dazu lohnt sich ein Blick auf die Grundlagen der Sprachentwicklung. Darauf aufbauend bietet der Workshop praktische Tipps und Anregungen für Sie als Vorleser oder Vorleserin. Ihre Erfahrungen und Fragen sind dabei herzlich willkommen.

Der Workshop wendet sich an alle, die in Kindergärten, Kitas oder Gemeinschaftsunterkünften, Kindern im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren vorlesen.

Termin: **Donnerstag, 26. November 2026**
Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr
Referentin: **Henriette Dreusicke**,
Diplom-Sozialpädagogin mit Zusatzqualifikationen
in den Bereichen Sprachbildung, Kommunikation und
Interkulturalität

Grenzachtender Umgang mit Kindern

Kinder müssen sich körperlich und emotional als wertvoll, liebens- und somit schützenswert erleben. Das erfahren sie auch im Kontakt mit anderen Menschen, also durch Nähe. Kinder benötigen dazu Orientierung und Begleitung. Für uns als Erwachsene ist das keine einfache Aufgabe, denn die Beziehung zwischen uns und den Kindern ist grundsätzlich von einem Machtgefälle geprägt. Als Erwachsene tragen wir Verantwortung für einen grenzachtenden Umgang, also ein Miteinander, das Nähe herstellt und Grenzen achtet. Wie wichtig ein sicheres Gefühl für Nähe und Distanz ist, zeigen die vielen Beispiele, bei denen die Nähe und das Vertrauen der Kinder entweder unbewusst oder im Extremfall gezielt ausgenutzt werden.

Was bedeutet Nähe und wie erkenne ich Grenzen? Wie verhalte ich mich, wenn sich z.B. ein Kind beim Vorlesen an mich kuscheln möchte? Wie kann ich als ehrenamtlich in einer Kita oder Schule tätige Vorleserin oder als pädagogische Fachkraft einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Grenzen finden? Bin ich mir meiner eigenen Macht und Verantwortung bewusst? Und wie kann ich Grenzüberschreitungen verhindern? Mit diesen Fragen befassen wir uns in dem Workshop.

Termin: **Mittwoch, 2. Dezember 2026**
Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr
Referentin: **Carolin Heuwerth**, Sexualberaterin (ISP), Sexualpädagogin (ISP),
Sozialpädagogin BA

Märchenstunden

In diesem Seminar erleben Sie, wie sich Märchenstunden kunterbunt und kreativ gestalten lassen, wie sie die Fantasie der Kinder anregen und für nachhaltige Erlebnisse mit vielen Sinnen sorgen.



„Kinder brauchen Märchen“, das war die Botschaft des Psychoanalytikers und Kinderpsychologen Bruno Bettelheim. Märchen ermöglichen ein Abtauchen in eine Welt der Fantasie und der Abenteuer. Märchen aus fremden Ländern bieten zudem Einblicke in andere Kulturen und Sprachen. Aber in den 1970er Jahren wurden Märchen als zu grausam für Kinder angesehen. Sind Märchen wirklich ungeeignet, um sie Kindern vorzulesen? Warum haben aber viele von uns ein behagliches, wohliges Gefühl, wenn wir an Märchenstunden denken? Was steckt dahinter?

Termin: **Mittwoch, 9. Dezember 2026**
Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr
Referentin: **Mechthild Goetze-Hillebrand**, Geschichtenerzählerin,
Dipl.-Bibliothekarin

Alle Termine finden in der Lesewelt Ortenau e.V., Weingartenstr. 32, 77654 Offenburg (in der Stadtbibliothek Offenburg) statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 75 € je Workshop.

Für aktive Lesewelt-Vorleserinnen und Vorleser übernimmt die Lesewelt Ortenau e. V. den Teilnahmebeitrag.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, gern per E-Mail an info@lesewelt-ortenau.org

oder auch telefonisch im Lesewelt-Büro unter 0781 - 936 036 90

Lesewelt Ortenau e.V.
Weingartenstraße 32
77654 Offenburg
Tel. 0781 936 036 90

info@lesewelt-ortenau.org
 www.lesewelt-ortenau.org
 /Lesewelt.Ortenau.eV
 /lesewelt.ortenau



Unterstützt von Teilnehmer*innen der

